

Was wir als ÖDP bewegen wollen

ödp

Kommunalwahl
am 8. März 2026

ödp

1. Wohnen & Bauen – Leerstand nutzen statt versiegeln

Leerstände aktivieren, Umbauturbo statt Bauturbo, Mehrgenerationenhäuser fördern. Bezahlbarer Wohnraum durch kreative Lösungen statt Flächenfraß.



2. Energie & Klima – regional statt konzernabhängig

Bürgerenergiegenossenschaften stärken, Speicherlösungen ausbauen, Wertschöpfung im Landkreis halten. Klimaschutz als Leitlinie für alle Entscheidungen.

3. Mobilität – Teilhabe statt Ausschluss

ÖPNV verlässlich auch abends und am Wochenende, Verbund mit Salzburg ausbauen. Radwege und barrierefreie Gehwege für alle Generationen.



4. Soziales – Gemeinschaft statt Einsamkeit

Kurzzeitpflege und Demenz-WGs vor Ort ausbauen. Prävention in der Kinder- und Jugendhilfe stärken, Generationen verbinden. Transparente Entscheidungen mit Bürgerbeteiligung.



Jede Stimme zählt!

Keine 5% Hürde!

Das Listenkreuz entscheidet!

Sie haben bei dieser Wahl für den Kreistag 60 Stimmen.

Bitte machen Sie auf jeden Fall ganz oben auf dem Stimmzettel das Listenkreuz bei der ÖDP. So verschenken Sie keine Stimme.

Einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten können Sie zusätzlich bis zu drei Stimmen geben. Diese werden automatisch von den 60 Listenstimmen abgezogen. So wird der Stimmzettel nicht ungültig!

Weniger

ist mehr

und gut für

alle



DAS SAGEN UNSERE SPITZENKANDIDATEN



Weniger ist mehr und besser für alle. Statt Neubau setze ich auf kreative Wohnlösungen: Leerstand nutzen, Generationen verbinden. Batteriespeicher für regionale Wertschöpfung. Kurzzeitpflege und Demenz-WGs vor Ort. ÖPNV, der verlässlich fährt.

Als Kreisrat stelle ich Anträge, kontrolliere die Verwaltung und bleibe hartnäckig dran. Wählen Sie mich für echte Lebensqualität statt Wachstumszwang.

MARTIN KIENAST

Pastoralreferent, Berchtesgaden

Ich stehe für starke Prävention in der Kinder- und Jugendhilfe, transparente Politik und echte Bürgerbeteiligung. Ein verlässlicher, attraktiver ÖPNV ist für mich unverzichtbar. Steuergeld- und Ressourcenverschwendung, wie beim Abriss des C-Trakts am Rottmayr-Gymnasium, lehne ich klar ab.

Mein Ziel: Verantwortung übernehmen – für die Menschen in unserer Region und eine lebenswerte Zukunft.



BARBARA WINKLER

Dipl. Sozialpädagogin, Laufen



Solide Finanzen und effiziente Verwaltung sind die Basis. Statt Geldverschwendung bei unnötigen Neubauten wie am Rottmayr-Gymnasium oder der Bobbahn will ich Prioritäten neu setzen: Kliniken in kommunaler Hand halten, Energiewende mit regionalen Erneuerbaren vorantreiben, selbstbestimmte Versorgung sichern.

Das Berchtesgadener Land ist eine Top-Region – mit klugen Entscheidungen hat sie eine große Zukunft.

PETER STURM

Dipl. Biologe, Laufen

UNSERE KANDIDATENLISTE



| |
|---|
| 1. Martin Kienast, Pastoralreferent, Berchtesgaden |
| 2. Barbara Winkler, Dipl. Sozialpädagogin, Laufen |
| 3. Peter Sturm, Dipl. Biologe, Laufen |
| 4. Wilhelm Winkler, Gymnasiallehrer i.R., Laufen |
| 5. Hermann Dietzinger, Ingenieur, Piding |
| 6. Hans Lackner, Krankenpfleger i.R., Schönau |
| 7. Carola Barth, Dipl. (FH) Sozialpädagogin, Laufen |
| 8. Walter Soraruf, Pensionist, Ainring |
| 9. Susanne Kienast, Dipl. Sozialpädagogin, Theologin, Berchtesgaden |
| 10. Franz Jakob, Homöopath, Laufen |
| 11. Judith Spitz, Erzieherin, Laufen |
| 12. Albert Barth, Dipl. (FH) Sozialpädagogin, Laufen |
| 13. Elisabeth Janta, Dipl. (FH) Sozialpädagogin, Laufen |
| 14. Max Mosinger, Wetterwart a.D., Freilassing-Salzburg Hofen |
| 15. Annemarie Lackner, Krankenschwester i.R., Schönau |
| 16. Renata Gottschalk, Malerin und Grafikdesignerin, Laufen |
| 17. Brigitte Sturm, Diplom-Biologin, Laufen |
| 18. Aitana Moreta Winkler, Bundesfreiwilligendienstleistende, Laufen |
| 19. Birgid d'Hereuse, Apothekerin, Gemeinderätin, Piding |
| 20. Christine Unterreiner, Altentherapeutin, Saaldorf-Surheim |
| 21. Christian Thomas, IT-Administrator, Saaldorf-Surheim |
| 22. Gertrud Winkler, Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin, Laufen |
| 23. Sabine Weingarten, Dipl. Sozialpädagogin, Teisendorf |
| 24. Heidi Jersch, Rentnerin, Freilassing |
| 25. Gerda Schrägle, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Familientherapeutin - syst. Therapeutin (DFS), Laufen |
| 26. Annemarie Grassl, Landwirtin, Ramsau |
| 27. Rita Jermann, Lehrerin, Berchtesgaden |
| 28. Dr. Gerhard Heptner, Arzt, Saaldorf-Surheim |
| 29. Eva Dinter, Jugendsozialarbeiterin, Berchtesgaden |
| 30. Michael Janta, Pharmareferent, Laufen |
| 31. Wieber Barbara, Studienrätin - Realschule, Berchtesgaden |